

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der
Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 12.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	für Frau Scheiba
Herr Norbert Herzog	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Marga Kohn	CDU	
Herr Gerrit Lienau	CDU	Vorsitzender
Frau Andrea Mrosk	FWH	
Herr Heinz Seddig	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Klaus Zipser	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Stefan Krüger		Vors.TSV Heist
Herr Manfred Lüders	FWH	

Beratende Mitglieder

Frau Lydia Glindmeier	DRK- Kindertagesstätte	
Frau Uta Heyer		bis 20.30 Uhr
Frau Regina Kattoll	Waldkindergarten Heist	
Frau Edith Robatzek	Betreuungsschule Heist	

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Jana Scheiba CDU

Beratende Mitglieder

Frau Elke Beyer

Vorsitzende des Seniorenbeirates Heist

DRK Kreisverband Pinneberg e.V.

Frau Meike Rafael

Elternbeiratsvorsitzende
Grundschule Heist

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.05.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 10: Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der DRK-Kita Heist

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt um 19.30 an der Grundschule Heist

1. Begehung der Grundschule

Fortsetzung der Sitzung im Lindenhof ab ca. 20.00 Uhr

2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Grundschule

5. Bericht der Betreuungsschule
6. Bericht der Kindertagesstätten
 - 6.1. Bericht Waldkindergarten
 - 6.2. Bericht DRK-Kindertagesstätte
7. Jahresrechnung DRK-Kindertageseinrichtung 2016
Vorlage: 0694/2017/HE/BV
8. Jahresrechnung 2016 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 0683/2017/HE/BV
9. Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträgen durch den Kreis Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0701/2017/HE/BV
10. Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der DRK Kita Heist
Vorlage: 0706/2017/HE/BV
11. Sachstandsbericht Sanierung Schultoiletten
12. Verschiedenes
 - Seniorenausfahrt
- 12.1.
 - Kita-Erweiterung
- 12.2.
 - Kündigung Mietvertrag Asylbewerberwohnung
- 12.3.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt um 19.30 an der Grundschule Heist

zu 1 Begehung der Grundschule

Die Begehung der Grundschule unter Führung von Frau Heyer findet statt.

Fortsetzung der Sitzung im Lindenhof ab ca. 20.00 Uhr

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner stellen keine Fragen.

zu 4 Bericht der Grundschule

Herr Lienau bedankt sich für die Möglichkeit, der Besichtigung der Schule. Die Klassenräume sind sehr ansprechend gestaltet.

Frau Heyer stellt ihren Bericht (Anlage 1) vor. Die Mittel für die Umgestaltung des Werkraumes werden im Haushalt 2018 beantragt.

zu 5 Bericht der Betreuungsschule

Frau Robatzek berichtet, dass aktuell 47 Kinder die Betreuungsschule besuchen, davon 20 Kinder bis 14.00 Uhr und 27 Kinder bis 16.00 Uhr. Für die Mittagsbetreuung wurde jetzt eine neue Kraft gefunden.

Die Sommerferienbetreuung findet in der ersten und letzten Woche der Sommerferien statt. Es erfolgt eine Betreuung bis 14.00 bzw. 16.00 Uhr.

zu 6 Bericht der Kindertagesstätten

zu 6.1 Bericht Waldkindergarten

Frau Kattoll berichtet, dass jetzt mit dem Vorschulprogramm begonnen worden ist. Dieses findet täglich für eine Stunde mit den künftigen Schulkindern statt. Aktuell besuchen 17 Kinder den Waldkindergarten, davon auch einige Kinder aus anderen Gemeinden. Zum Kindergartenjahr 2017/2018 sind noch einige Plätze frei. Für diese Plätze soll in der Presse geworben werden.

Frau Mehrens wird in Zukunft die Gruppenleitung übernehmen und auch an den Sitzungen des Ausschusses teilnehmen.

zu 6.2 Bericht DRK-Kindertagesstätte

Frau Glindmeyer berichtet, dass aktuell 60 Elementarkinder und 17 Krippenkinder die Einrichtung besuchen. Bis Juli werden 20 Krippenkinder eingewöhnt sein. Aktuell melden sich wieder viele Kinder im Kindergarten an, hier handelt es sich um Kinder die zuziehen, aber auch um Kinder die aktuell eine Tagesmutter besuchen und in die Einrichtung wechseln wollen.

Am 2.7.2017 findet von 11.00-15.00 Uhr das Sommerfest, zu dem auch ein Mitmachzirkus kommt, statt. Alle Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen.

**zu 7 Jahresrechnung DRK-Kindertageseinrichtung 2016
Vorlage: 0694/2017/HE/BV**

Frau Jäger berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung im DRK-Kreisverband. Es ergaben sich rechnerisch keine Beanstandungen. Jedoch wurde gebeten, dass in Zukunft die uneinbringlichen Forderungen

Anlage zur Jahresrechnung werden, sowie bei Rückständen kürzere Mahnzeiten erfolgen.

Bürgermeister Neumann weist auf die schlechte Abwicklung sowie den Umgang untereinander bezüglich der Verwaltung des DRK-Kreisverbandes hin. Anträge werden nicht fristgerecht gestellt, Termine werden nicht eingehalten. Ein separater Termin u.a. bezüglich der Verwaltungskosten soll stattfinden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde nimmt die Jahresrechnung 2016 für den DRK-Kindergarten zur Kenntnis. Das Guthaben in Höhe von 29.273,19 Euro wird mit der nächsten Abschlagszahlung verrechnet.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Jahresrechnung 2016 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 0683/2017/HE/BV**

Herr Lüders berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung Waldkindergarten Wurzelkinder. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Jahresrechnung des Waldkindergartens Wurzelkinder zu Kenntnis. Der Überschuss von 5.499,05 Euro wird mit der 3. Rate des Zuschusses 2017 verrechnet.

zur Kenntnis genommen

**zu 9 Änderung der Ermäßigung der Teilnahmebeiträgen durch den Kreis
Pinneberg, hier: Aufhebung der gemeindlichen Sozialstaffel
Vorlage: 0701/2017/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Durch die Veränderung kommt es zu Einsparungen im Haushalt der Gemeinde.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt auf Grund der Änderung der Sozialstaffelregelung des Kreises Pinneberg die gemeindliche Sozialstaffel zum 01.08.2017 aufzuheben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 10 Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der DRK Kita Heist**
Vorlage: 0706/2017/HE/BV

Frau Ohage verlässt die Sitzung.

Frau Glindmeyer erläutert den Antrag des DRK-Kreisverbandes. Auf Grund der hohen Anzahl von Kindern, die am Essen teilnehmen, wird beantragt, die Kosten für 2,5 Mehrstunden der Hauswirtschaftskraft zu übernehmen.

Laut Antrag entstehen zusätzliche Kosten für die Zeit vom 01.08. bis 31.12.2017 in Höhe von rund 3.170,00 Euro. Dieser Betrag erscheint den Ausschussmitgliedern als zu hoch.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Erhöhung der Personalkosten der Hauswirtschafterin von bisher 6.180 Euro jährlich auf 13.800 Euro jährlich für eine Erhöhung der Arbeitszeit um 2,5 Stunden wöchentlich erklären sich wie folgt.

Aktuell ist die Hauswirtschafterin auf 450 Euro Basis angestellt. Sie erhält einen Mindestlohn von 9,13 Euro pro Stunde brutto für netto ausbezahlt. Der Arbeitgeber zahlt die Nebenkosten von 30,3 %. Dies sind jährliche Kosten von insgesamt 6.720,00 Euro.

Durch die Erhöhung der Arbeitszeit kann die Hauswirtschafterin nicht mehr auf 450,00 Euro Basis arbeiten und kommt somit in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Damit die Mitarbeiterin auch zukünftig den Stundenlohn von 9,13 Euro netto erhält, müssen die Arbeitnehmerkosten hinzugerechnet werden. Um die Hauswirtschafterin zu halten, musste der Bruttolohn auf 12,50 Euro erhöht werden. Somit erhält die Hauswirtschafterin ein auskömmliches Gehalt. Die Arbeitgeberkosten betragen bei einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis ca. 20 %. Hierdurch erhöhen sich die Personalkosten auf jährlich rund 13.800 Euro.

Um diese Mehrkosten von rund 6.000 Euro jährlich wenigsten zum Teil zu decken, kann das DRK aufgefordert werden, die Mehrkosten auf die Mahlzeiten der Kinder aufzuschlagen. Bei einer Ausgabe von aktuell 50 Mahlzeiten pro Tag, wäre dies ein Aufschlag von 0,46 Euro pro Mahlzeit, die Eltern müsste dann die Mehrkosten von rund 22 Euro monatlich tragen. Die Alternative ist, dass die Stunden der Hauswirtschafterin bleiben und die Erzieherinnen/Leitung sind weiterhin um das Essen kümmern, Die Kita-Aufsicht könnte jedoch in der Folge eine Ausweitung der Stunden „Arbeit am Kind“ fordern.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt die Erhöhung der Arbeitsstunden der Hauswirtschaftskraft von 15 auf 17,5 Stunden ab 01.08.2017.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Sachstandsbericht Sanierung Schultoiletten

Frau Ohage nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Bürgermeister Neumann berichtet, dass die Förderanträge für die Sanierung der Schultoiletten gestellt worden sind und die Gemeinde Heist (mit weiteren 4 Schulen aus dem Amtsgebiet) auch die Förderung erhält. Es werden 75 % der Kosten gefördert. Die Gemeinde erhält Zuschüsse in Höhe von 55.000 Euro und muss 18.000 Euro selbst tragen. Die Abrechnung der Maßnahme muss bis Ende des Jahres erfolgen.

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Seniorenausfahrt

Frau Kohn berichtet, dass die Seniorenausfahrt am 29.06.2017 nach Kappeln geht.

zu 12.2 Kita-Erweiterung

Herr Neumann berichtet, dass zum Thema Kita-Erweiterungsgelände bereits Gespräche mit dem Grundstückseigentümer stattgefunden haben. Über die abschließenden Preisverhandlungen wird im September beraten.

zu 12.3 Kündigung Mietvertrag Asylbewerberwohnung

Herr Zipser erklärt, dass die von ihm an das Amt vermietete Wohnung für Asylbewerber zum 31.07.2017 vom Amt gekündigt worden ist. Die Asylbewerber sollten bereits Mitte Juni in wesentlich kleinere Räumlichkeiten umziehen. Seines Erachtens hätten die Asylbewerber auch bis zum Mietende in der Wohnung bleiben können. Die neuen Räumlichkeiten sind zu klein.

Die Asylbewerber wollen gerne in der Wohnung bleiben und haben vom Jobcenter jetzt die Mitteilung bekommen, dass dieses die Miete anerkennt. Den neuen Mietvertrag wird Herr Zipser jetzt mit den Asylbewerbern direkt abschließen.

Anmerkung der Verwaltung: Auf Grund von Leerständen in den Holzhäusern werden aktuell vom Amt mehrere Mietverträge gekündigt und die Asylbewerber in die Holzhäuser umgesetzt. Dies ist notwendig um die Kosten für die Asylbewerber zu senken. Ein früher Umzug der Asylbewerber wäre notwendig gewesen, um die Wohnung vollständig renoviert zurückgeben zu können.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.06.2017

(Gerrit Lienau)
Vorsitzender

(Gudrun Jabs)
Protokollführerin